

Download

Sibylle Pugliarelli

9 Stundeneinstiege Italienisch zur Grammatik

einfach, kreativ, motivierend

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

 **netzwerk
lernen** Auer



zur Vollversion

9 Stundeneinstiege Italienisch zur Grammatik

einfach, kreativ, motivierend

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
55 Stundeneinstiege Italienisch - einfach, kreativ, motivierend
Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6794>



Schüler beherrschen die Verbformen



Folie mit Tabelle und eine Kopie davon

Durchführung:

- Lehrer zeichnet auf eine Folie ein Gitter (siehe unten).
- Anstelle der Ziffern und Buchstaben, die sonst für das „Schiffeversenken“ verwendet werden, trägt er von oben nach unten die Personalpronomen und von links nach rechts sechs verschiedene Verben ein.
- Auf einer Kopie der ersten Folie zeichnet der Lehrer zwei „Schiffe“ ein, die z. B. aus jeweils vier Kästchen bestehen.
- Nun fangen die Schüler an, durch das Konjugieren der Verben die Position der Schiffe zu erraten.

Beispiel:

	<i>essere</i>	<i>avere</i>	<i>dovere</i>	<i>potere</i>	<i>sapere</i>	<i>andare</i>
<i>io</i>						
<i>tu</i>					×	
<i>lui/lei</i>				×	×	
<i>noi</i>		×			×	
<i>voi</i>	×	×	×			
<i>loro</i>						

Weitere Hinweise:

Mit diesem Spiel kann man auch die verschiedenen Zeiten einschleifen. Denkbar ist auch, die Verschmelzung einiger Präpositionen mit dem bestimmten Artikel zu üben, indem man senkrecht die Präpositionen *a*, *di*, *in*, *da*, *su* und *con* und waagrecht die bestimmten Artikel *il*, *la*, *l'*, *lo*, *i* und *le* einträgt.



Das *passato prossimo* wurde bereits behandelt.



Overheadprojektor, vorbereitete Folie

Durchführung:

- Lehrer zeichnet Objekte/Orte auf Folie und schneidet sie aus.
- Nacheinander legt er die Zeichnungen auf und fordert die Schüler auf, zu erzählen, wie Supersalva den vorherigen Tag verbracht hat.

Beispiel:



1. *Supersalva ha preso un caffè al bar.*
2. *Supersalva ha aspettato l'autobus.*
3. *Supersalva è andato a trovare un amico.*

Weitere Hinweise:

Die Bildchen sollten sehr einfach sein und auch mal Raum für unterschiedliche Interpretationen lassen.

Das Spiel kann auch auf andere Zeiten, wie z. B. Futur oder Konditional, angewendet werden.



Schüler haben ausreichenden Wortschatz zum Beschreiben von Personen und beherrschen das *imperfetto*



auf Folie gezogene Fotos von Persönlichkeiten, die sie in verschiedenen Lebensphasen zeigen

Durchführung:

- Lehrer legt jeweils erst das ältere, dann das neuere Foto der Person oder Berühmtheit auf.
- Die Schüler werden aufgefordert, die Unterschiede zu beschreiben.

Beispiel:



Weitere Hinweise:

Wenn man solche Vorher-Nachher-Bilder nicht findet, kann man auch eigene Zeichnungen anfertigen. Auch Örtlichkeiten, die sich voneinander unterscheiden, z. B. Zimmer, sind geeignet.

Ebenso ist es denkbar, nur ein Foto aufzulegen und die Schüler dazu aufzufordern, sich zu überlegen, wie die Person in der Gegenwart aussieht bzw. wie sie in der Vergangenheit aussah.

Die Schüler üben anhand dieser Methode sowohl das Imperfekt als auch das Beschreiben von Personen. Die Übung kann auch auf das Futur ausgeweitet werden.



keine besonderen Voraussetzungen



Folie/n mit ausgewählten Straßenschildern

Durchführung:

- Lehrer fängt an, eine Geschichte zu erzählen, die er mit Straßenschildern symbolisiert.
- An einem bestimmten Punkt angelangt, lässt er die Schüler anhand der nach und nach aufgelegten Schilder weitererzählen.

Beispiel (illustriert durch Straßenschilder):*Le vacanze di Gianluca*

-  *La vacanza di Gianluca è iniziata male: ha perso l'aereo.*
-  *Siccome non si fida dei treni,*
-  *ha deciso di prendere la macchina.*
-  *È stata una pessima idea: nel giro di pochi minuti in autostrada, si è ritrovato in una lunghissima coda.*
-  *Gli è venuta una fame da lupo, ma non c'era nessun autogrill vicino.*

Weitere Hinweise:

Im Anschluss kann man die Schüler in Gruppen aufteilen und sie auffordern, eine ähnliche Geschichte anhand von ausgewählten Straßenschildern zu erzählen. Verschiedene Zeiten können zum Einsatz kommen. Denkbar ist auch eine Versprachlichung der einzelnen Schilder und eine Umwälzung des Imperativs bzw. die Anwendung der Phrasen „è vietato fare qc“ bzw. „(non) è permesso fare qc“.



Schüler beherrschen den Konjunktiv



Folie mit fingierter Zeitungsanzeige

Durchführung:

- Lehrer legt Folie mit Anzeige auf, aus der einige Wörter gelöscht bzw. unleserlich gemacht sind. Er sagt zu seinen Schülern: *Guardate l'annuncio che ho trovato sul giornale l'altro giorno. Sfortunatamente, ho perso alcune lettere strada facendo. Provate a ricostruirlo!*
- Schüler vervollständigen die Anzeige logisch.

Beispiele:

1. Cerco un uomo che non sia troppo serio, ma a cui piaccia anche scherzare e che non abbia più di cinquant'anni.
2. Cercasi un appartamento che non sia troppo lontano dal centro e che abbia un grande balcone che non sia su una strada trafficata.
3. Desidero un lavoro che mi permetta di guadagnare tanto e che non sia mai monotono, ma sempre vario e interessante.

Weitere Hinweise:

Damit der Einstieg witziger wird, kann der Lehrer die Anzeige sozusagen im Namen eines Schülers schreiben. Es ist auch denkbar, die Anzeige vollständig zu zeigen und dann aus einer zweiten die Wörter zu löschen. Im Anschluss kann der Lehrer die Schüler dazu auffordern, selbst zu einem bestimmten Thema eine Anzeige zu verfassen. Alternativ könnte man sich auch um weitere Eigenschaften einer Wohnung, eines Idealpartners, einer Arbeitsstelle usw. Gedanken machen und eine Vokabelliste aufstellen.



Schüler haben den Konjunktiv durchgenommen



drei Farbkärtchen in den Farben der italienischen Flagge

Durchführung:

- Lehrer schreibt drei Themengebiete an die Tafel.
- Er teilt jeder der drei Farben einen Ausdruck zu, der den Konjunktiv auslöst.
- Lehrer hält die Kärtchen hoch und Schüler äußern sich unter richtiger Verwendung des Konjunktivs zu den ausgewählten Themen.

Beispiele:

Themengebiete:

il volontariato, i mammoni, il fumo, l'ambiente

Konjunktivauslöser:

- grün = *È giusto che/è un bene che ...*
- weiß = *Non sono sicuro che (se) ...*
- rot = *È terribile che/Non penso che ...*



Weitere Hinweise:

Man kann die Ausdrücke auch auswechseln oder den Schülern vorher eine Liste an die Hand geben, auf der jeder Farbe eine Reihe von Ausdrücken entspricht. Die Themen kann man so wählen, dass vorher Besprochenes wiederholt oder noch zu Besprechendes vorbereitet wird.



Schüler haben das Passiv durchgenommen



Bild einer Stadt mit Geschäften, Gebäuden und Personen auf Folie

Durchführung:

- Lehrer fordert Schüler auf, das Bild im Detail zu beschreiben.
- Danach soll jeder Schüler innerhalb von ca. zwei bis drei Minuten so viele Sätze im Passiv zu dem Bild bilden wie möglich.
- Der Schüler mit den meisten Sätzen darf seine Beispiele vorlesen.
- Im Anschluss nimmt der Lehrer die Folie weg und bittet die Schüler, auf der leeren Fläche eine neue Stadt zu konstruieren. Diesmal sollen die Schüler das Passiv im Futur verwenden.

Beispiel:

Ecco la città com'è adesso:

1. *Il palazzo antico è stato costruito nel 1745.*
2. *La gelateria è stata aperta l'anno scorso.*
3. *La zona pedonale è chiusa al traffico.*
4. *I tavoli vengono messi fuori solo quando fa bello.*

Ecco la città del futuro:

1. *Verranno costruiti dei grattacieli.*
2. *Là dove c'è il museo adesso verrà aperto un parco giochi.*
3. *Verranno piantati tanti alberi lungo le strade.*

Weitere Hinweise:

Um das Ganze zu beschleunigen, kann der Lehrer auch nur den Projektor einschalten und die leere Fläche zeigen, wobei er fragt: *Secondo voi, che cos'è?* Die Schüler stellen Mutmaßungen an, bevor der Lehrer sie eine Stadt projizieren lässt. Die Aktivität kann auch in Gemeinschaftsarbeit stattfinden bzw. der Lehrer kann Satzanfänge und Ideen vorgeben.



In der Vorstunde wurden die Konditionalsätze durchgenommen bzw. wiederholt.



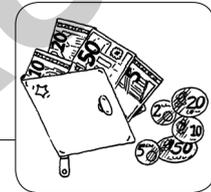
Arbeitsblatt

Durchführung:

- Lehrer teilt den Schülern ein Arbeitsblatt aus und fordert sie auf, die Konditionalsätze nach Belieben zu ergänzen.
- Schüler tauschen ihre Blätter aus und lesen die Sätze ihres Partners.
- Am Ende werden einige Beispiele vorgetragen.

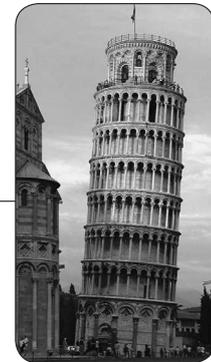
Beispiele:

1. *Se vincessi un milione alla lotteria,* _____



2. _____, *mi offenderei a morte.*

3. *Se fossi nata in Italia,* _____



4. _____, *Gianluca avrebbe studiato di più.*

Weitere Hinweise:

Die Sätze können auch so gestaltet werden, dass sie sich auf einen gelesenen Text bzw. ein Bild beziehen oder zu einem neuem Thema hinführen.



Schüler sind mit dem Komparativ und Superlativ vertraut



eventuell Bilder der jeweiligen Gegenstände

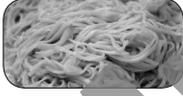
Durchführung:

- Lehrer zeigt oder nennt ein Objekt.
- Er fordert die Schüler auf, einen kurzen, pfiffigen Werbeslogan für das Objekt zu finden und dabei Formen des Komparativs oder Superlativs zu verwenden.
- Einige Vorschläge werden laut vorgelesen.

Beispiele:

- 

*una Ferrari: L'unica macchina più veloce di un lampo.
Ferrari – correre veloci come il tempo.*
- 

un caffè: Bondi, il caffè sveglissimo.
- 

una pasta: Spaghettone, la pasta più lunga sul mercato.
- 

un divano: I nostri divani sono così morbidi come il pelo d'un cucciolo.

Weitere Hinweise:

Im Anschluss können eine Reihe von tatsächlich existierenden Werbeslogans vorgestellt werden bzw. kann über *prodotti made in Italy* gesprochen werden. Denkbar ist auch, die Schüler anfangs mit Werbeslogans zu konfrontieren, bei denen es nicht sofort offensichtlich ist, um welches Produkt es sich handelt und sie aufzufordern zu erraten, für welches Produkt geworben wird.

Beispiele:

- *Più lo mandi giù, più ti tira su!* (Kaffee der Marke Lavazza)
- *Altissima. Purissima. Levissima.* (Wasser der Marke Levissima)
- *Mangia sano e vivi meglio.* (Mulino Bianco)